



## STADTTEILE

# Zustimmung, aber auch Bedenken

## Roters zu Gast beim Neujahrsempfang der Ehrenfelder Grünen

Von HANS-WILLI HERMANS

**EHRENFELD.** Halbwegs kam er den Grünen entgegen, aber eben nicht so ganz. Denn schließlich ist Jürgen Roters, gemeinsamer Kandidat von SPD und Grünen bei der anstehenden Wahl zum Amt des Oberbürgermeisters, ein gestandener Sozialdemokrat.

Beim Neujahrsempfang des Ortsverbands Ehrenfelder der Grünen im Restaurant „Die Zeit der Kirschen“ mahnte er

denn auch zur Vernunft, etwa was Veränderungen auf der Venloer Straße angeht. Völlig d'accord war Roters mit der Ansicht, dass die Zustände auf dem Radweg „unzumutbar“ seien, und auch Verzögerungen, wie die kürzlich bekannt gewordene Verschiebung der Sanierungsarbeiten auf 2010, seien nicht erträglich: „Wir können nun 200 Millionen zusätzlich verbauen, haben aber zu wenig Personal, um das umzusetzen, weil mehr als die

Halbte der Stellen nicht besetzt ist“, monierte Roters vor rund 70 geladenen Gästen aus Politik, Institutionen und Vereinen.

Kirsten Reinhardt glaubt, dass Roters der richtige Mann sei, „die Verwaltung aufzumischen“. Er hat schließlich Erfahrung als langjähriger Polizeipräsident, so die Grünen-Chefin in der Ehrenfelder Bezirksvertretung. Ganz auf der Seite der Grünen ist Roters auch, wenn es um die Entwick-

lungen auf dem Gelände des ehemaligen Ehrenfelder Güterbahnhofs geht: „Da gehört kein weiteres Möbelhaus hin, da muss Platz für Kreativwirtschaft wie das Designcenter bleiben.“ Bei der Bebauung von Innenhöfen hingegen äußerte er zwar Verständnis für die Position der Grünen. Die möchten dies fördern, um einen weiteren Zersiedelung des Stadtrands vorzubeugen: „Aber gerade Ehrenfeld ist schon so dicht bebaut, dass wir

behutsam vorgehen sollten. Die Leute haben Anspruch auf ihre grünen Oasen.“

Immerhin versprach er, die Ersatzpflanzungen von Bäumen, die in Ehrenfeld künftigen Baumaßnahmen zum Opfer fielen, sollten auch im Stadtteil durchgeführt werden, „und nicht irgendwo in Weiler“. Das hörte auch Arndt Klocke, Landesvorsitzender der Grünen und Diskussionsleiter, gern: „Herr Roters, wir nehmen Sie beim Wort.“

### IN KÜRZE

#### VOGELSANG

##### Karnevals-sitzung

Gut Pisdorhof und der Freundeskreis für Menschen mit und ohne Behinderung feiern am Freitag, 6. Februar, 18.11 Uhr, ihre Sitzung im Pfarrsaal von St. Konrad, Piroldweg 1. Der Eintritt kostet 4,60/8 Euro, Tickets unter Ruf 530 22 56.

#### LINDENTHAL

##### Krampf-adern

Zur Infoveranstaltung „Krampf- adern“ lädt das Zentrum für Sport und Medizin am Krankenhaus Weyertal 76 am Samstag, 7. Februar, 11 Uhr. Infos unter Ruf 479 22 99.

#### Stadtteiltreff

Stadtteiltreff des Seniorennetzwerks Lindenthal ist am Dienstag, 10. Februar, 10 Uhr, im Wohnstift St. Anna, Herderstraße 32-36. Die Teilnahme kostet 3 Euro, Infos gibt's unter Ruf 860 15 18.

#### BICKENDORF

##### Dreigestirne-smpfang

Der Dreigestirneempfang der KG Mer han uns jefunge be- ginnt am Samstag, 7. Februar, um 10.30 Uhr im Restaurant „Bickendorfer Hof“, Ecke Venloer Straße/Arm Rosengarten.

#### Mess op Kölsch

Zur Mess op Kölsch am Sonntag, 8. Februar, 11.15 Uhr, lädt die KG Rocholomäus in die Pfarrkirche St. Rochus, Rochusstraße 100.

#### Mädchensitzung

Mädchensitzung feiert die katholische Frauengemeinschaft an St. Rochus, Mittwoch, 11. Februar, 14 Uhr, Rochuszen- trum, Rochusstraße 139. Karten gibt's unter Ruf 956 52 00 oder 59 21 04.

#### KLETTENBERG

##### Pfarrkarneval

Das 100-jährige Bestehen der Kirche St. Nikolaus ist auch Thema auf der Pfarrsitzung der Gemeinde St. Nikolaus und Karl Borromäus am Sonntag, 8. Februar, 16 Uhr, im Bruno- saal, Klettenberggürtel 65, Karten unter Ruf 41 44 48.

#### LÖVENICH

##### Bürgergespräch

Zum Bürgergespräch laden die CDU-Vertreter aus dem Kölner Westen, Ilse Post und Wolfgang Hick: Mittwoch, 11. Februar, 15 bis 16.30 Uhr, Café Lövenich, Brauweiler Straße. (jdf)

# „Mehr Geld, Ja zu allem“

## „Deine Sitzung“: Der etwas andere Karneval im Brunosaal

Von HANS-WILLI HERMANS

**KLETTENBERG.** Preisfrage: Wen oder was mochte der deutlich angeheiterte Karnevalist auf der Bühne des Brunosaals wohl auf die Schippe nehmen? „Andere Vereine klagten, dass ihnen die Mitglieder weglaufen“, lallte Volker Weininger ins Mikro. „Wir wären froh, wenn unsere Mitglieder noch laufen könnten. Wir geben ja schon mehr Geld für Grab- schmuck als für den Rosen- montagszug aus.“



Dafür konnte er immerhin eine besondere Attraktion bieten: die vereins-eigene Seniorenanzuggruppe „Die grauen Stars“. „Schon seit 1955 in unveränderter Formation zusammen.“ Zum alternativen Karneval zählen sich die jecken Veranstalter von „Deine Sitzung“ schon, aber mit der Stunksitzung und allem politisch-kabarettistischen Inhalt

im engeren Sinne haben sie nichts zu tun. Eher geht es bei der „schönsten, schnellsten und gefährlichsten Karnevals- sitzung Kölns“, die in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal stattfindet, darum, die steif gewordene Kleiderordnung des Fasteleers gehörig aufzumischen. Der etwas unkontrolliertere Tabubruch eben: „Wir müssen die Jugend wieder bei ihren Interessen packen“, rief Weininger denn auch. „Beim Trinken.“ Nicht ohne die augenzwinkernde Warnung hinterherzuschicken: „Der Alkohol kann ein Teufel sein.“

Wohlwollend beobachtet wurde er von den immerhin drei Präsidenten, die sich „Deine Sitzung“ leistet, und die komplett ohne Elferrat auskommen: Kristina Kruttke und Olaf Bürger, die in einer Art Schmuckkästchen aus Plüsch residierten, sowie „ebasa der Meister“, der mit Trompete und Schildkröte auf dem Kopf der Kapelle „Orchester der Liebe“ vorsteht. Blinkende Herzen gehören ebenso zur Ausstattung wie das „Winke- mariechen“ Britta Pallada, das unverdrossen Arme schwenkend die Auftritte von Hanak, den jecken Römern oder Udo



Unschlagbar: Schrilke Kostüme und gute Laune bei „Deine Sitzung“. (Foto: Hermans)

Schild begleitete. Und wenn's mal richtig toll wird, grölt der Saal nicht nur ein „Kölle Alaaf, Brunosaal Alaaf, Deine Sitzung Alaaf“, sondern schickt noch eine enthusiastische Rakete namens „Meitbrötchen“ hinterher: „Backen - Hacken - Mett.“

Olaf Bürgers Ankündigung, die Sitzung werde nun auch ins All übertragen, um Fremdlinge vom Besuch unseres Planeten abzuhalten, könnte da glatt nach hinten losgehen. Glatzleistungen wie Lutz Birkners gesungene Hommage an seinen Geburtsort im Etablissement Pascha

„Popp doch eene met“ oder Bürgers Einlage als sächsi- scher Karnevalist Edno Bommel mit dem Mambo „Unge- schickt“ jedenfalls waren eher geeignet, zum Dableiben zu überreden.

Da hätten die Aliens bei der Wahl zum „Gast des Abends“ mitmachen können, für die sich fast alle Besucher bunt und fantasievoll als Indianer, Cowboys, Nixen oder Piraten verkleidet hatten. „Wir wenden uns an ein Publikum ab 25 Jahren, das nicht karne- valsfeindlich ist. Aber häufig sind unsere Besucher auch schon über 40 Jahre alt“, er-

klärte Managerin Trixie Bürger das Konzept. In jeder Ses- sion sei „Deine Sitzung“ in ei- nem anderen Saal zu Gast.

Aber demnächst werden den alternativen Jecken möglicher- weise alle Türen der Stadt offen stehen. Denn auf den Ti- schen des Brunosaals lag das „Formblatt für eine Unter- stützungsbekanntmachung“ aus. Unterstützung für Olaf Bürger, denn der will bei der Wahl zum Oberbürgermeister kan- didieren, und dafür braucht er 450 Unterstützer. Sein Pro- gramm: „Mehr Geld für Bür- ger! Klimawandel jetzt! Keine Rezession! Ja zu Allem!“

Öffnungszeiten:  
Salon Braunsfeld  
Di - u. Mi: 8.30 - 18 Uhr  
Do u. Fr: 9 - 19 Uhr  
Sa: 8 - 15 Uhr  
Salon Komödienstr.  
Di - Fr: 9.30 - 19 Uhr  
Sa: 9.30 - 15 Uhr

Ich geh' nicht zum Friseur, ich geh' zu

Michaelis

Intercoiffeur

Christian-Gau-Str. 15 · Köln Braunsfeld  
Telefon 02 21 - 49 60 81  
Komödienstr. 107-113 · Köln Altstadt-Nord  
Telefon 02 21 - 13 41 69  
www.intercoiffeur-michaelis.de

Gegen Regen, Degen!

Meisterbetrieb & Innungsmittglied · Hertzstr. 9 · 50859 Köln · ☎ 0 22 34 / 7 69 19 · degen-dach.de

Marken Parkettböden

Inklusive fachgerechter Verlegung

SCHIFFSBODEN - Eiche, Hevea + Ahorn lackiert u. geölt, Buche + Esche lackiert, 13 mm, ca. 3 mm Nuttschicht

✓ Inkl. Trittschall 2 mm PE Schaum

UNICLIC  
30 Jahre Garantie

29.90

Nur solange Vorrat reicht  
€/m<sup>2</sup>

Verkleben inklusive Kleber einmaliger Aufpreis von 8 € / m<sup>2</sup>  
Unterbodenvorbereitung z.B. Altböden entfernen, spachteln und grundieren werden separat berechnet. Dielenaufpreis: 20 €

TEPPICHBÖDEN & LAMINAT NUR IN MARKENQUALITÄT

VORWERK
ELESGO
dura
WITEX
3i
3i

KÖLNER STR. 180A · 40226 FRECHEN  
TEL.: 02234-58921 · FAX: 02234-56564

havaTex

Mit Teppichböden, Laminat, Parkett und Massivparkett

WWW.HAVATEX.DE TEL.: 02234-58921 FAX: 02234-56564